

Haupt- und Finanzausschuss

23.02.2021

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt
Olfen

am Dienstag, 08.12.2020
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Sendermann, Wilhelm

Mitglieder:

Broz`, Heinz-Dieter

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Pohlmann, Franz

Schlaphorst, Gudrun

Vieting, Marcus

Wozniak, Ralf

stellv. Mitglieder:

Kilian-Schulz, Selma

Reinkober, Uwe

Von der Verwaltung:

Diekerhoff, Astrid

BB

Abwesend:

Pettrup, Christoph

m. E.

Beckmann, Michael

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden sowie die Zuschauer und besonders die Herren Germing und Bußkamp vom Caritasverband für den Kreis Coesfeld. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit der Vorlage "Beteiligungsbericht 2019" (VO/0103/2020) als Punkt 4 und um Punkt 5 "Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der Corona-Krise" erweitert. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Schlaphorst fragt, unter welchem Punkt der Antrag der Fraktion Die Grünen zum freiwilligen Knall- und Böllerverzicht in Olfen behandelt wird. Bürgermeister Sendermann informiert, dass er in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden unter Punkt 6 dazu Stellung nimmt.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Planungen für ein zweites Caritas- VO/0035/2020 Wohnhaus in Olfen

Herr Germing, hauptamtlicher Vorstand des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld, informiert mittels Präsentation über die Aufgaben des Caritasverbandes, den organisatorischen Aufbau und die Ausgangssituation. Er berichtet zu den Themen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Wohnen bei Angehörigen.

Als verantwortlicher Ressortleiter beim Caritasverband informiert Herr Bußkamp über den geplanten Neubau eines Wohnhauses in Olfen. Das Haus soll 24 Plätze für Menschen mit einer geistigen Behinderung haben. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze im Kreis Coesfeld bleibt damit unverändert. Eine Aufstockung der Gesamtplatzzahl bleibt allerdings wünschenswert.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen zur Angebotsstruktur, Bedarfe, Finanzierung und rechtliche Grundlagen beantwortet. Ein weiteres Thema ist die Hilfestellung für ältere Menschen mit Behinderungen, die noch bei ihren Angehörigen wohnen. Abschließend wird über die Lage des angedachten Bereichs für den Neubau gesprochen. Ein Grundstück an der Kökelsumer Straße in Randlage des Baugebietes Olfener Heide ist potentiell möglich und bevorzugt.

2. Änderung der Satzung der Stadt Olfen zur Umlage VO/0077/2020 der Kosten der Gewässerunterhaltungsgebühr gemäß § 64 LWG NRW

Mittels Präsentation berichtet Bürgermeister Sendermann über die allgemeine Gebührenentwicklung. Er nimmt Bezug auf die umzulegenden Kosten der Gewässerunterhaltungsgebühr. Diese haben sich im Bereich der versiegelten Flächen als zu gering herausgestellt. In der Konsequenz ist die Kostendeckung durch eine Gebührenanpassung erforderlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Änderung der Satzung der Stadt Olfen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltungsgebühr gemäß § 64 LWG NRW inklusive der Gebührenanpassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Olfen VO/0102/2020

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Olfen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beteiligungsbericht 2019 VO/0103/2020

Kämmerer Klaes geht auf die Frage von Herrn Vieting zur größenabhängigen Befreiung des Gesamtabschlusses bezüglich der Fristeinhaltung ein. Da eine genaue Datengrundlage vorrangiger ist als die Frist, sieht Kämmerer Klaes hier keine rechtlichen Auswirkungen in Bezug auf die Beschlussfassung zum Jahresgesamtabschluss.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Der Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Olfen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der Corona-Krise VO/0110/2020

Herr Wozniak bezieht sich auf den Verzicht von gewerblichen Pachten städtischer Immobilien. Er fragt, ob es Anmerkungen oder Erkenntnisse von privaten

Verpächtern über Pachtverzicht gibt. Wie in Pachtverhältnissen Privater nachgegeben wird ist nicht bekannt, so Bürgermeister Sendermann.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Das Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der Corona-Krise für den Monat Dezember 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.1. Mitteilungen und Anfragen

Antrag Knall- und Böllerverzicht

Bürgermeister Sendermann informiert über die gestrige Abstimmung zwischen den Kommunen des Kreises. Danach sollte abgewartet werden, ob seitens des Landes durch die Corona-Schutzverordnung noch eine Vorgabe diesbezüglich ergeht. Eine sich daraus ergebende Beschlussfassung kann dann im Rat der Stadt erfolgen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Mitteilungen und Anfragen

6.2. Corona

Bürgermeister Sendermann berichtet über weitere Corona-Infizierungen von Bewohnern und Pflegekräften des St. Vitus-Stiftes. Leider sind auch Todesfälle in Zusammenhang mit der Pandemie zu beklagen. Nach Kontakt mit dem Landrat und dem Krisenstab ist die personelle Situation bis zum Jahresende gesichert. Ein großer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die durch ihren beruflichen Hintergrund dort unterstützen können.

Mitteilungen und Anfragen

6.3. Wernher-von-Braun-Straße

Der Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wurde mit geschichtlichem Fachverstand beigezogen. Mit dieser Unterstützung wurden verschiedene Tafeln erstellt und aufgebaut, um die geschichtlichen Hintergründe zu erläutern. Der anregende Bürger erhält eine entsprechende Mitteilung.

Mitteilungen und Anfragen

6.4. Befragung junger Erwachsener in Olfen

Herr Pohlmann fragt, ob die Umfrage "Mach dir Olfen, wie's dir gefällt" auch für ältere Menschen möglich ist. Bürgermeister Sendermann antwortet, dass derzeit die Ressourcen der Verwaltung diesbezüglich ausgelastet sind. Die Anregung wird aufgenommen.

gez. Wilhelm
Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff

Schriftführerin